

LOFFT

DAS THEATER

SEPTEMBER - OKTOBER 2023





FESTIVAL

ANTHROPO.10

VOM VERSCHWINDEN DES MENSCHEN

FR. 31. AUGUST – SO. 03. SEPTEMBER 2023

Wir leben im Anthropozän – im Zeitalter des Menschen. Er ist wichtigster Einflussfaktor für Erde und Umwelt und tut alles dafür, sich selbst abzuschaufen.

Auch in den Performing Arts steht der Mensch im Mittelpunkt, sein Körper im Fokus. Doch was, wenn der Mensch aus dem Blickfeld gerät und er allmählich verschwindet? Welche Wirkkraft können theatrale Mittel entfalten, wenn sie plötzlich nicht mehr nur Beiwerk sind? Welche erzählerischen Möglichkeiten stecken in Technik und Objekten, wenn sie augenblicklich allein auf der Bühne agieren?

ANTHROPO.10 – VOM VERSCHWINDEN DES MENSCHEN wagt an vier Tagen den Blick auf vier Bühnenproduktionen, in denen jene Fragen ins Zentrum rücken. In einem genreübergreifenden Festival zum Thema Posthumanismus, lässt das LOFFT Scheinwerfer tanzen, Roboter komponieren und Styropor lebendig werden. Darüber hinaus werden wir durch Maschinen geheilt, von abermilliarden Aureolen umschwirrt und von einer Laus über's Spinnereigelände getrieben. Und am Ende bleibt die große Frage: Wie sieht sie aus – die Welt ohne uns?

PROGRAMM

Donnerstag, 31. August | 20:00 Uhr

TANZ

SPILLS

RÓSA ÓMARSÐÓTTIR (ISLAND)

An einem Ort, an dem alles undicht ist und tropft, wo die Dinge nicht so sind, wie sie scheinen, hält alles den Atem an. Dort sind die Beziehungen zwischen Ursache und Wirkung, Lebendigem und Unlebendigem, Künstlichem und Natürlichem unsicher und unheimlich. Landschaften tauchen auf und verschwimmen schnell ineinander. Sie morphen zwischen Sümpfen, Bergen, unterirdischen Höhlen und bakteriellen Kulturen. Unsichtbare Kräfte spielen die Hauptrolle: Feuchtigkeit, Wellen, Schwerkraft und ein elektromagnetisches Feld. In SPILLS kollaboriert Rosa Ómarsdóttir mit dem Nicht-Menschlichen und lässt auf der Bühne verschiedene Objekte und den eigenen Körper tanzend aufeinandertreffen. Welche Beziehung hat dieser zu den Dingen und wie kann er aussehen, der nicht anthropozentrische Tanz?

Freitag, 01. September | 20:00 Uhr

PERFORMANCE

HIBERNATION

O-TEAM (DEUTSCHLAND)

Der Begriff HIBERNATION bezeichnet ein Dazwischen: Den Ruhezustand von Computern, das künstliche Koma bei Menschen, und den Winterschlaf bei Tieren. Etwas schlummert unter der sterilen Oberfläche der Dinge. Nicht lebendig und nicht tot. Im Schwebzustand. Sanft zugedeckt von Zurückgelassenem. In HIBERNATION untersucht das O-Team unser Verhältnis zu Hygiene und Verschmutzung, zu Sorge und Entsorgung, zu Technik und Übriggebliebenem. In einem poetischen Bilderreigen begegnen sich auf der Bühne unterschiedlichste Kreaturen: Eine einsame Scheinwerferin macht sich auf die Suche nach Leben. Zwei Entsorger*innen laufen aus. Ein Rudel Putzroboter bringt die Welt in (Un)ordnung. Und Springschwänze und Kellerasseln sorgen für unsere Zukunft.

Samstag, 02. September | 16:00 Uhr + 20:00 Uhr,

Sonntag, 03. September | 12:00 Uhr

ROBOTER-PERFORMANCE

NESSUN DORMA

JACH/HOFFMANN-AXTHELM/SCHUBERT (DEUTSCHLAND)

Der Roboter Arka, der Todesarien liebt, und der Putzroboter Putzini sind die beiden Hauptfiguren des ungewöhnlichen Musiktheaterstücks NESSUN DORMA. Wie es sich für einen dramatischen Opernstoff gehört, sehen wir die beiden Roboter auf der Bühne lieben und leiden. Sie diskutieren über Imitation und Authentizität in der Kunst, über Liebe und Verrat und befragen eindringlich ihre eigene Existenz. Als ihre Beziehung in die Brüche geht, lernt Putzini auf Basis komplexer Algorithmen und neuronaler Netzwerke, eine eigene Todesarie zu komponieren. Aber kann ein Roboter überhaupt Todessehnsucht haben? Die Interaktion der beiden künstlichen Lebewesen verbindet auf humorvolle und rührende Art emotionsphilosophisches Nachdenken und digitale Wissenschaft mit der von menschlichen Gefühlen erzählenden Oper.



Sonntag, 03. September | 16:00 Uhr + 20:00 Uhr
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS

MATERIA

ANDREA SALUSTRI (ITALIEN/DEUTSCHLAND)

MATERIA erforscht die Möglichkeiten des Materials Polystyrol bis zu dem Punkt, an dem es lebendig und zur Protagonist*in des Geschehens auf der Bühne wird. Die Rolle des Darstellenden verschiebt sich hin zu der des Vermittelnden und der Fokus wechselt ständig zwischen Objekt, Manipulator und Manipulation. Ein Weg führt und folgt dem Material von der zögernden Bewegungsqualität einer zarten Begegnung bis zur lauten Geräuschkulisse eines autarken Apparates. Es drifft zwischen Ruhe und Dunkelheit, zwischen Entdeckung und Zerstörung. Das Stück versucht nicht, eine Erzählung zu erzwingen, sondern lädt das Publikum ein, ihre eigene Erzählung auf die präsentierten Bilder zu projizieren. Innerhalb einer festgelegten Partitur können die Objekte frei agieren und Initiativen ergreifen.

RAHMENPROGRAMM

Freitag, 01. September | 18:00 Uhr

GESPRÄCH

SANFTE HEILUNG DURCH MASCHINEN

SARAH REIMANN, MALIN KUHT, U.A.

Künstliche Intelligenz ist eine der zehn Kränkungen der Menschheit, die der Philosoph Gerhard Vollmer postuliert. Kann der Posthumanismus – eine Kränkung per se – den anthropozentrischen Menschen vor sich selbst retten? Ein Gespräch mit Künstler*innen, Soziolog*innen und Medienwissenschaftler*innen über das heilende Potenzial von nicht-menschlichem Theater.

Samstag, 02. September | 18:00 Uhr

LECTURE PERFORMANCE

ABERMILLIARDEN MIKROKÖSMISCHE AUREOLEN, DIE MICH UMSTRAHLEN

EVA HINTERMAIER + SIMON KALUS

Was passiert, wenn Menschen sich dem Nicht-Menschlichen zuwenden? Wenn das Nicht-Menschliche Teil unserer Körper ist? In der Lecture-Performance ABERMILLIARDEN MIKROKÖSMISCHE AUREOLEN, DIE MICH UMSTRAHLEN spüren Eva Hintermaier und Simon Kalus den theoretischen und den ganz praktischen Konsequenzen von Mensch-Mikroben-Verhältnissen nach.

Sonntag, 03. September | 13:30 Uhr + 14:15 Uhr + 15:00 Uhr

SPAZIERGANG

AUF DEN SPUREN EINER LAUS

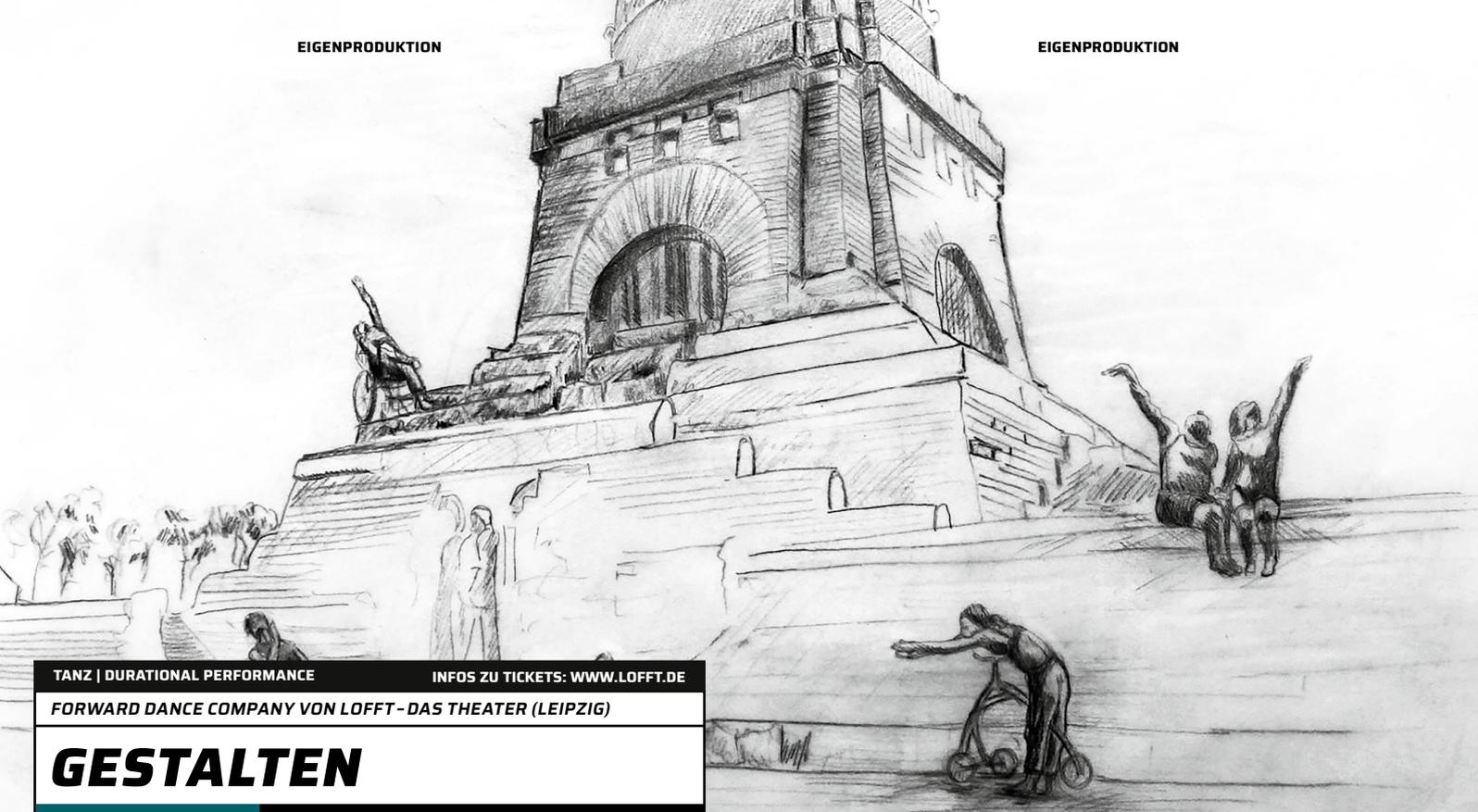
GEORG REINHARDT (CLUB REAL)

Die Blattlaus zeigt uns das LOFFT und das Gelände der Spinnerei aus einer völlig neuen Perspektive. Wir verlassen unsere eingeübten Wege und folgen den Spuren von Insekten, Bakterien und Schädlingen, die nicht nur auf der Spinnerei beginnen, sich basisdemokratisch zu organisieren. Die alternative Theaterführung offenbart, dass unser Theater auch belebt ist, wenn die Menschen es verlassen haben.

Bild 5. 2-3 SPILLS Foto Hákon Pálsson Grafik Dora Durkesac

Bild 5. 4-5 MATERIA Milan Szytura

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Stadt Leipzig – Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



TANZ | DURATIONAL PERFORMANCE

INFOS ZU TICKETS: WWW.LOFFT.DE

FORWARD DANCE COMPANY VON LOFFT - DAS THEATER (LEIPZIG)

GESTALTEN

DO. 14. SEPTEMBER
 16:00 BIS 19:00 UHR

SA. 16. SEPTEMBER
 14:00 BIS 17:00 UHR

SO. 17. SEPTEMBER
 14:00 BIS 17:00 UHR

Geschichte und Granit des Völkerschlachtdenkmal in Leipzig treffen auf die Unmittelbarkeit und Wandelbarkeit des lebendigen Körpers.

Das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig: ein massiver Koloss, um den viele Erzählungen ranken. Über ein Jahrhundert lang wurde es politisch instrumentalisiert und mit unterschiedlichen Bedeutungen belegt. Mit **GESTALTEN** begibt sich die FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT - DAS THEATER in Zusammenarbeit mit der Choreografin Mirjam Gurtner tänzerisch auf die Suche nach einem Gegen-Entwurf zur Machtdemonstration des Denkmals. Die Tänzer*innen begegnen der martialischen Fassade der historischen (Denk-)Strukturen des Monuments mit ihrer Wandelbarkeit und Ambiguität. Sie entwaffnen die heroischen Figuren mit ihrer Sensibilität und werden dabei selbst zu Skulpturen. Zwischen Stillstand und Bewegung tanzt das Ensemble inmitten der Besucher*innen und lädt diese dazu ein, das bekannte Denkmal anders und neu zu erleben.

GESTALTEN ist eine zeitgenössische Tanzproduktion. Die Aufführung dauert drei Stunden und ist als **Durational Performance** angelegt. Das Publikum kann während dieser Zeit völlig frei entscheiden, wann es kommt, wie lange es bleibt und von wo aus es zuschaut. Allen Menschen soll der Zugang zum Stück möglich sein, daher wird **Barrierearmut** in **GESTALTEN** mitgedacht: Eine (poetische) Audiodeskription ist Teil der Inszenierung und

alle bespielten Ebenen sind entweder mit dem Rollstuhl zugänglich oder werden via Videoprojektion erfahrbar gemacht.

Ort: Völkerschlachtdenkmal, Str. des 18. Oktober 100, 04299 Leipzig

Bei Fragen zur Barrierefreiheit meldet euch unter: fdc@lofft.de.

Das Kommen und Gehen ist während der Durational Performance zu jeder Zeit möglich.

CHOREOGRAFIE Mirjam Gurtner **VON-MIT** Mouafak Aldoabl, Elsa Artmann, Renan Alves Manhães, Alfred Quarshie, Tamara Rettenmund, Lisa Zocher **DRAMATURGISCHE BERATUNG-KÜNSTLERISCHE PROJEKTLEITUNG** Gustavo Fijalkow **AUDIO-VISUAL DESIGN** Lisa Premke **AUDIODESKRIPTION** Tomke Koop **KOSTÜM** Julia Bosch **TECHNIK** Spyridon Paterakis **MITARBEIT PRODUKTION** Alissa Sebrl **ILLUSTRATION** Simona Schliessler

GESTALTEN ist eine Produktion der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT - DAS THEATER in Kooperation mit dem Völkerschlachtdenkmal Leipzig. Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der Stadt Leipzig - Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Unterstützt durch Bureau Ritter/ TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz.

WWW.FORWARD-DANCE-COMPANY.DE



14+

TANZ | PERFORMANCE | KAMPFKUNST

16/11 € | 13/9 € | SOLI-PREIS 20 €

YOTAM PELED & THE FREE RADICALS (BERLIN)

FISTS TO FLOWERS

FR. 29. SEPTEMBER
20:00 UHRSA. 30. SEPTEMBER
20:00 UHRSO. 01. OKTOBER
18:00 UHR

Eine multidisziplinäre Performance, die einen Raum zwischen Boxing und Tanzbühne schafft und Kampfkunst mit zeitgenössischem Tanz verbindet.

Vier Protagonist*innen reisen durch den Raum zwischen größtmöglichem Widerstand und vollkommener Hingabe. Der Bereich zwischen diesen Extremen verlangt nach Bewegung. Sie versuchen diese innere Leere zu füllen, indem sie den eigenen Körper mit dem des anderen verbinden: sei es sanft oder im Aufeinanderprallen.

Entgegengesetzte Kräfte, die einander erobern wollen, doch durch die ständige Kollision zerbrechen, zerfließen und Raum für die intuitive Erkundung und Verletzlichkeit geben. Das Aufeinandertreffen ihrer Körper erhält dadurch eine neue Bedeutung: Eine Umarmung kann mit Vorsicht erfolgen, eine Umdrehung oder ein Wurf kann zu einem Spiel zweier Tiere werden. Die Körperlichkeit zwischen den Künstler*innen wechselt drastisch zwischen Verbundenheit und Distanz – sie verflechten sich und lassen voneinander ab. Die Sprache von Kampftechniken wie Ringen, Boxen oder Grappling wird dekonstruiert und die Arena verwandelt sich in einen Ort, der sensibel, intim und verspielt zugleich ist.

Das Publikum ist den Performer*innen so nahe, dass es sie atmen hören, ihren Schweiß riechen und das Risiko im Raum spüren kann. Ähnlich wie bei einem Boxkampf hält und lenkt das Publikum die Energie. Bis sich mit der Zeit der Boxing zur Tanzfläche wandelt, auf der die Künstler*innen Stück für Stück ihre Anspannung ablegen und Verletzbarkeit, Freude und Sinnlichkeit zeigen.

Ab 14 Jahren.

KONZEPT-CHOREOGRAFIE-PERFORMANCE Yotam Peled **KOLLABORIERENDE TÄNZER** Erin O'Reilly, Andrius Nekrasovas, Nicolas Knipping **LICHTDESIGN** Hanna Krittén Tangsoo **DOKUMENTATION** Valentin Braun **PRODUKTIONSMANAGEMENT** Sofia Fantuzzi **KOMMUNIKATION-DISTRIBUTION** Laia Mongyot/TINA agency

Eine Produktion von Yotam Peled & the Free Radicals in Koproduktion mit LÖFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt. Das Projekt ist gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, DOCK11 und TheaterHaus Mitte Berlin. Die Recherche für die Erstellung wurde unterstützt von Tanzhaus Zürich, Schloss Bröllin und tanz-kultur-dialog Rosenhof.

WWW.YOTAMPELED.COM

DURATIONAL PERFORMANCE | TANZ

13/9 € | SOLI-PREIS 20 €

PATRICIA CAROLIN MAI (HAMBURG)

RAUSCH

FR. 20. OKTOBER 2023 | AB 20:00 UHR, DIE GANZE NACHT DURCHGEHEND

Was - um alles in der Welt - könnte zukünftig der Grund sein, ein gemeinsames Fest für die Öffentlichkeit zu zelebrieren? Zu dieser Frage versammeln sich eine ganze Nacht gut 60 Menschen aus Hamburg und Leipzig und teilen ihre Tanzlust.

Gemeinsam gehen sie dem nach, was sie eigentlich als Bild erzeugen: Welche Affekte entstehen, wenn so viele Menschen die Bühne füllen, überfordern, überfluten, ausreizen? Welche Rolle spielt dabei der Tanz, dem oft eine vergemeinschaftende Versammlungsfunktion zugesprochen wird? RAUSCH ist nicht nur ein Stück, es ist ein Erkundungsprojekt über die Dynamiken von öffentlichen Versammlungen: Denn was unterscheidet eine Menschenmasse von einer tanzenden Menschenmasse? Im Mittelalter wurde vermutet, dass auf der Straße versammelnde, tanzende Menschen an der Tanzwut erkrankt seien. Tanzen in der Öffentlichkeit ist zwar heute weitaus weniger suspekt, aber jenseits von Bühnen, Clubs oder Raves breiten sich in Europa Tänze und Berührungen dennoch selten aus. Was könnte zukünftig der Grund sein, ein gemeinsames Fest für die Öffentlichkeit zu zelebrieren?

Die Vorstellung findet von 20:00 Uhr die ganze Nacht durchgehend statt. Das Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Ein Ablaufplan wird unter www.lofft.de veröffentlicht.

MIT Tänzer*innen aus Hamburg und Leipzig **CHOREOGRAFIE-KÜNSTLERISCHE LEITUNG** Patricia Carolin Mai **DRAMATURGIE** Anne Kersting **MUSIKALISCHE LEITUNG** Maïke Hautz **KOMPOSITION-LIVE-MUSIK** Maïke Hautz, Gabriel Wörfel **TRANSFORMATORISCHE CHORARBEIT-MUSIKALISCHE BERATUNG** Anka Draugelates **BÜHNE-KOSTÜM** Maryna Janina, Anne Elisabeth Schiller-Witzmann, Caroline Packenius **LICHTDESIGN** Diego Muhr **LICHTTECHNIK** Jana Köster **WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG** Britta Lübke **KÜNSTLERISCHE MITARBEIT-KOMMUNIKATION** Lisa Lotte Giebel **ASSISTENZ** Celia Iriñia Valverde Gerner, Sabeth Valiensi **VIDEO-SCHNITT** Seda Kaçak, Daniel Takla Zehrfeld **KAMERA** Tobias Dchterbeck, Yunus Köylü **BERATUNG RECHERCHE** Liz Rech **TEXTINPUT** Tahni Holt **GRAFIK** Paul Rutrecht **PRODUKTIONSLEITUNG-PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Alexandra Schmidt **FOTO** Tom Dachs

Eine Produktion von Patricia Carolin Mai in Koproduktion mit Kampnagel, K3 | Tanzplan Hamburg und LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, dem Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR, der Claussen-Simon-Stiftung und der Stadt Leipzig - Kulturamt.



12+

TANZ

16/11 € | 13/9 € | SOLI-PREIS 20 €

SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY (LEIPZIG)

THE LONG RUN

FR. 27. OKTOBER
20:00 UHRSA. 28. OKTOBER
20:00 UHRSO. 29. OKTOBER
18:00 UHR

Im Solo THE LONG RUN untersucht Sebastian Weber die eigene Rolle als weißer Mann in einer schwarzen Kunstform.

Anfang der 1990er-Jahre erlebte Sebastian Weber die New Yorker Steptanz-Szene als einen Ort, der Rassismus hinter sich gelassen hatte. Die schwarzen Meister*innen des Jazz-Tap praktizierten Steptanz als solidarische Gemeinschaft, in die sie junge Europäer*innen mit offenen Armen aufnahmen. „If you have a pair of tap shoes on, you are in!“ sagte Gregory Hines und sein Bruder Maurice sekundierte: „Dancers don’t see color“ – und meinte das positiv. 30 Jahre später erschüttert ein erneuertes Verständnis von Rassismus und Privilegien die damalige Gewissheit. War die damalige Gemeinschaft ein Irrtum? Wie ließe sich dieser Irrtum korrigieren? Sind die Utopien von damals heute noch denkbar? THE LONG RUN ist ein Stück über kulturelle Aneignung und Identität, über weiße Verantwortung und Rassismus. Ein Tanz über Vergänglichkeit und Erinnerung, eine Befragung des Körpers als Speicher von Begegnungen und Geschichten.

Ab 12 Jahren.

Am Samstag, den 28. Oktober 2023 findet im Anschluss an die Vorstellung das Gespräch **RUNNER'S HIGH über das Älter-Werden und -Sein im Tanz** statt.

TANZ-CHOREOGRAFIE Sebastian Weber **CHOREOGRAFIE ASSISTENZ** Vilma Kananen **DRAMATURGISCHE BEGLEITUNG** Lia Haraki **BÜHNENBILD** Michael Hensel **MOVEMENT-COACH** Eddie Bruno Droyan **PRODUKTIONSLEITUNG** Jenny Schmidt, Tim Rosentreter **FOTO** Vilma Kananen

Eine Produktion der Sebastian Weber Dance Company in Kooperation mit LOFFT - DAS THEATER, mit Unterstützung des Hessischen Staatsballetts im Rahmen der Tanzplattform Rhein Main, ein Projekt von Künstler*innenhaus Mousonturm und Hessischem Staatsballett. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt, Fonds Darstellende Künste im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WWW.SEbastianWEBER.DE

SEPTEMBER

31	DO	20h	SPILLS RÓSA ÓMARSDÓTTIR (ISLAND)
01	FR	18h	GESPRÄCH: SANFTE HEILUNG DURCH MASCHINEN SARAH REIMANN, MALIN KUHT
		20h	HIBERNATION O-TEAM (DEUTSCHLAND)
02	SA	16h	NESSUN DORMA JACH/HOFFMANN-AXTHELM/SCHUBERT (DEUTSCHLAND)
		18h	ABERMILLIARDEN MIKROKOSMISCHE AUREOLEN, DIE MICH UMSTRAHLEN EVA HINTERMAIER + SIMÓN KALUS
		20h	NESSUN DORMA JACH/HOFFMANN-AXTHELM/SCHUBERT (DEUTSCHLAND)
03	SO	12h	NESSUN DORMA JACH/HOFFMANN-AXTHELM/SCHUBERT (DEUTSCHLAND)
		13:30h	SPAZIERGANG: AUF DEN SPUREN EINER LAUS GEORG REINHARDT (CLUB REAL)
		14:15h	
		15h	
		16h	MATERIA ANDREA SALUSTRI (ITALIEN/DEUTSCHLAND)
		20h	
FESTIVAL ANTHROPO.10 - VOM VERSCHWINDEN DES MENSCHEN			
			PREMIERE
07	DO	20h	WERKSTATT: RAVE:TURNAROUND M.OVER COMPANY (LEIPZIG)
08	FR	20h	WERKSTATT: RAVE:TURNAROUND M.OVER COMPANY (LEIPZIG)
09	SA	20h	WERKSTATT: RAVE:TURNAROUND M.OVER COMPANY (LEIPZIG) JUBILÄUM: 15 JAHRE WERKSTATTMACHER E.V.
14	DO	16h	PREMIERE
			GESTALTEN ORT: VÖLKERSCHLACHTDENKMAL LEIPZIG FORWARD DANCE COMPANY VON LOFFT - DAS THEATER (LEIPZIG)
16	SA	14h	
17	SO	14h	
22	FR	20h	PREMIERE
			RECONNECT SENIOR COMPANY DES LEIPZIGER TANZTHEATERS (LEIPZIG)
23	SA	20h	
24	SO	18h	

			PREMIERE
			FISTS TO FLOWERS YOTAM PELED & THE FREE RADICALS (BERLIN)
29	FR	20h	
30	SA	13h	WORKSHOP: IMMER MITTEN IN DIE FRESSE REIN ÜBER DEN UMGANG MIT GEWALT IN SOZIALEN BEWEGUNGEN MIT BETWEEN THE LINES E. V.
		18h	
		20h	SHOWING: 21ST CENTURY HAUNTINGS STERNA PAU (BOCHUM/BERLIN/DORTMUND)
			FISTS TO FLOWERS YOTAM PELED & THE FREE RADICALS (BERLIN)

OKTOBER

01	SO	18h	FISTS TO FLOWERS YOTAM PELED & THE FREE RADICALS (BERLIN)
06	FR	20h	PREMIERE
			THE PERSON I AM TANZLABOR LEIPZIG
07	SA	20h	
08	SO	18h	
14	SA	18h	SHOWING: BLUEPRINT OVERHEAD PROJECT (KÖLN/TÜBINGEN)
16	MO	20h	PREMIERE
			WERKSTATT: LIEBE IN ZEITEN DES SPÄTPATRIARCHATS SPIRALING STRUCTURES (LEIPZIG)
17	DI	20h	
18	MI	20h	
			PREMIERE
20	FR	20h	RAUSCH PATRICIA CAROLIN MAI (HAMBURG)
21	SA		
27	FR	20h	PREMIERE
			THE LONG RUN SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY (LEIPZIG)
28	SA	20h	
		21:15h	GESPRÄCH: RUNNER'S HIGH ÜBER DAS ÄLTERWERDEN UND -SEIN IM TANZ. MIT SEBASTIAN WEBER, JONE SAN MARTIN UND VERONIKA DARIAN (MODERATION)
29	SO	18h	THE LONG RUN SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY (LEIPZIG)

JUBILÄUM

WERKSTATT

WERK
STATT

JUBILÄUM: PERFORMANCE, WORKSHOPS & RAHMENPROGRAMM 9/6€ | SOLI-PREIS 15€

WERKSTATTMACHER E. V. (LEIPZIG)

15 JAHRE WERKSTATTMACHER E. V.

Seit 2008 gibt der Werkstattmacher e. V. jungen Kulturschaffenden aus allen Bereichen der Darstellenden Künste am LOFFT - DAS THEATER die Möglichkeit, ihre kreativen Konzepte in einem geschützten Raum auf die Bühne zu bringen. Das Team der Werkstattmacher*innen steht dabei den Künstler*innen bei allen Fragen mit Rat und Erfahrungen zur Seite. Als Nachwuchsplattform bietet die Werkstatt sowohl Künstler*innen als auch Produzent*innen ein Versuchs- und Ausbildungslabor in Leipzig. Wir wollen mit euch das Jubiläum „15 Jahre Werkstattmacher e. V.“ feiern. An drei Tagen gibt es die neue Werkstatt-Produktion RAVE:TURNAROUND, Workshops und ein vielfältiges Rahmenprogramm zu erleben. Geboten wird ein Ort für Austausch und Reflexion über die praktische Arbeit als Nachwuchskünstler*innen und -kulturschaffende sowie Möglichkeiten zum Vernetzen. Zum Abschluss sind alle herzlich zur Jubiläumsparty eingeladen.

Als Bühnenproduktion findet die WERKSTATT: RAVE:TURNAROUND (S. 17) an allen drei Tagen statt.

Das vollständige Programm und aktuelle Informationen findet ihr unter www.werkstatt-lofft.de

Eine Veranstaltung vom Werkstattmacher e. V. in Zusammenarbeit mit LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt und durch die LEIPZIGSTIFTUNG.

WWW.WERKSTATT-LOFFT.DE

JUBILÄUM

16+

TANZ

9/6€ | SOLI-PREIS 15€

WERKSTATT

M.OVER COMPANY (LEIPZIG)

WERKSTATT: RAVE:TURNAROUND

DO. 07. SEPTEMBER
20:00 UHR

FR. 08. SEPTEMBER
20:00 UHR

SA. 09. SEPTEMBER
20:00 UHR

In dem Tanzsolo RAVE:TURNAROUND widmet sich die Choreografin und Tänzerin Mandy Unger aka. M.over dem ostdeutschen Transformationsprozess sowie der Ravekultur der 1990er Jahre.

Geprägt durch die Überlagerung von Neubeginn und Untergang, Verlusten und Chancen wurde den Menschen während der Wende einiges abverlangt. Die feierliche Stimmung der Wiedervereinigung wurde vor allem in Berlin in Underground Raves konserviert, Zukunftsängste durften aufgeschoben werden.

Mandy Unger erhielt 2022 einen Residenzplatz im Rahmen des interdisziplinären Residenzprogramm des Thüringer Theaterverbandes. Dort begann die Recherche für das Tanzsolo RAVE:TURNAROUND. In diesem Solo stellt sie die ambivalente Stimmung jener Zeit zwischen Rausch und Angst gegenüber. Es führt durch die Erfahrungen der 1990er Jahre. Interaktive Momente werden ebenso erprobt wie die rein physische Erfahrung eines Raves: das Toben, Tanzen, Rauschen, Bouncen und Loslassen. Das Phänomen Wende wird hier nicht nur historisch betrachtet, sondern auch wortwörtlich genommen und choreografisch untersucht.

Ab 16 Jahren.

Im Rahmen des Jubiläums 15 JAHRE WERKSTATTMACHER E.V.

CHOREOGRAFIE-TANZ Mandy Unger **KOSTÜM** Natalie Burgmann **KÜNSTLERISCHE ASSISTENZ** Clara Kirsch **SPRECHERIN-SPRACHTRAINING** Katja Körber **BÜHNE** Chiara-Alicia Stuto **FOTO** Mandy Unger **WERKSTATTMACHER*INNEN** Jasmin Lein

Eine Produktion vom Werkstattmacher e.V. in Zusammenarbeit mit LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt.

WWW.WERKSTATT-LOFFT.DE

WERKSTATT

16+

PERFORMANCE

9/6€ | SOLI-PREIS 15€

WERKSTATT

SPIRALING STRUCTURES (LEIPZIG)

WERKSTATT: LIEBE IN ZEITEN DES SPÄTPATRIARCHATS

MO. 16. OKTOBER
20:00 UHR

DI. 17. OKTOBER
20:00 UHR

MI. 18. OKTOBER
20:00 UHR

Eine rasante Performance über Liebe, Einsamkeit, Gemeinschaft und Beziehung, in einer Welt der sich (zu?) langsam auflösenden Strukturen des Patriarchats. Gehostet von unseren beiden KI's Callidus und Frigga, mit klarer Meinung und Vermittlungs-Drang.

Callidus und Frigga laden zum Liebesspiel. Eine Dating Show für alle Singles, Pärchen, Monos, Polys, einsame Herzen und Party-Mäuse. Callidus und Frigga analysieren internettypisch unsere Wünsche, Bedürfnisse und Gefühle und versuchen uns das perfekte Match vorzusetzen. Zumindest das, was sie für das perfekte Match halten. Doch können sie halten, was sie versprechen und wissen sie überhaupt, was wir wollen? Wissen wir selbst, was wir wollen? Ein Abend voller Fragen und der Suche nach einer anderen Art zu leben, oder doch der alten? Lasst es uns rausfinden!

Ab 16 Jahren.

PERFORMANCE Hanna Bonin, Jenny Pohle, Eloise Aimee Jerothe **DIGITAL ART** Coralena **REGIE** Anna Mathilde Lieberwith **BÜHNENBILD-PR** Durga Wißmann **WERKSTATTMACHER*INNEN** Paula Müschen, Rosa Große **FOTO** Durga Wißmann

Eine Produktion vom Werkstattmacher e.V. in Zusammenarbeit mit LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt.

WWW.WERKSTATT-LOFFT.DE

KOOPERATION



6+

TANZ | THEATER

12/9€

RECONNECT

SENIORCOMPANY DES LEIPZIGER TANZTHEATERS (LEIPZIG)

FR. 22. SEPTEMBER
20:00 UHR

SA. 23. SEPTEMBER
20:00 UHR

SO. 24. SEPTEMBER
18:00 UHR

Ein Tanztheaterstück, das sich mit den Themen Naturverbundenheit und Klimakrise auseinandersetzt im Spannungsfeld der Generationen.

RECONNECT ist die erste Produktion der Seniorcompany des Leipziger Tanztheaters. Unter der künstlerischen Leitung von Ana Ronzani entstand mit der im April 2022 gegründeten Seniorcompany des Leipziger Tanztheaters ein Tanztheaterstück, das sich mit den Themen Naturverbundenheit und Klimakrise auseinandersetzt. Die 25 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 50 bis 85 Jahren teilen die Besorgnis um die zukünftigen Generationen in einer Welt, in der das ökologische Gleichgewicht gestört ist. Das Stück ist ein emotionaler und künstlerischer Blick auf unsere mangelnde Verbindung zur Natur und den Zusammenhang zwischen Klimakrise und Gesellschaft. RECONNECT zeigt die Rückkehr zur Natur und zu einem gemeinsamen Miteinander als möglichen Ausweg aus der Klimakrise. Die Musik zu RECONNECT wurde speziell von Fritz Bayer für das Stück komponiert und wird während der Aufführung live auf der Bühne gespielt, um somit eine innige Verbindung zwischen dem Tanz und der Musik zu schaffen.

Ab 6 Jahren.

IDEE-KONZEPT Ana Ronzani in Zusammenarbeit mit der Seniorcompany **REGIE-CHOREOGRAFIE** Ana Ronzani **TANZ** Seniorcompany des Leipziger Tanztheater **ASSISTENZ** Clara Dolinschek **KOSTÜME** Tanja Leydermann, Claudia Senger, Petra Muehlbach **BÜHNENBILD-MALEREI** Martina Schubert **MUSIK-KOMPOSITION** Fritz Bayer **MASKE** Martina Aster **FOTO** Dietmar Roick

Eine Produktion vom Leipziger Tanztheater e. V. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt und der LEIPZIGSTIFTUNG.

WWW.LEIPZIGERTANZTHEATER.DE

KOOPERATION



10+

TANZ

16/11€ | 13/9€ | SOLI-PREIS 20€

THE PERSON I AM

TANZLABOR LEIPZIG

FR. 06. OKTOBER
20:00 UHR

SA. 07. OKTOBER
20:00 UHR

SO. 08. OKTOBER
18:00 UHR

Zwei Tänzerinnen greifen zurück auf ihre Lebenserfahrungen und erkunden, was sie gemeinsam auf der Bühne schaffen können.

Bei der neuen mixed-abled Produktion des Tanzlabor Leipzig begegnen sich die Tänzerinnen Anna und Pernille auf der Bühne. Zwei Frauen mit unterschiedlichen Erfahrungen, zwei Frauen mit Wünschen an das Leben, zwei Frauen mit Behinderung. Was entsteht aus dieser Begegnung, was bleibt, was vergeht? Unter der künstlerischen Leitung von Vasiliki Bara erschaffen die zwei Tänzerinnen mit ihren Körpern Landschaften, nutzen die Stimme als Erweiterung ihrer Körper und erkunden ihre Positionen zu Objekten im Raum. Dabei laden sie das Publikum ein, Teil ihrer Erfahrungen zu sein.

Im Anschluss an die Vorstellung am 07. Oktober findet ein Publikumsgespräch mit den Künstler*innen statt.

Ab 10 Jahren.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG-CHOREOGRAFIE Vasiliki Bara **KÜNSTLERISCHE ASSISTENZ** Mandy Unger **KREATION-TANZ** Anna Müller, Pernille Sonne **KOMPOSITION-LIVE-MUSIK** Ludwig Bormann **BÜHNENBILD** Chiara-Alicia Stuto **AUDIODESKRIPTION** N. N. **GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHER*IN** N. N. **FOTO** Teresa Grundei

Eine Produktion von TANZLABOR LEIPZIG unter künstlerischer Leitung von Vasiliki Bara in Kooperation mit LÖFFT - DAS THEATER.

Gefördert von Landesdirektion Sachsen, Stadt Leipzig - Kulturamt, Stadt Leipzig - Sozialamt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WWW.TANZLABOR-LEIPZIG.DE

SHOWING



THEATER

EINTRITT FREI

STERNA | PAU (BOCHUM/BERLIN/DORTMUND)

21ST CENTURY HAUNTINGS

SA. 30. SEPTEMBER 2023 | 18:00 UHR

Was ist eigentlich ein (Internet-)Troll, wo versteckt er sich und warum ist er so gefährlich für das (politische) Klima? STERNA | PAU zeigen einen Arbeitsstand ihrer Recherche für die Trilogie 21st Century Hauntings. Dabei bedienen sich STERNA | PAU Strategien aus documentary und mockumentary, um dem Troll auf die Spur zu kommen.

WWW.STERNAPAU.DE

SHOWING



ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | TANZ

EINTRITT FREI

OVERHEAD PROJECT (KÖLN/TÜBINGEN)

BLUEPRINT

SA. 14. OKTOBER 2023 | 18:00 UHR

BLUEPRINT stellt Fragen nach Grenzziehungen in zwischenmenschlicher Kommunikation anhand ikonischer Gesten der Einladung, Provokation und Konfrontation. Die dritte und letzte Produktion der Trilogie „Mensch, Hyperobjekt und Transformation“ der Company Overhead Project fragt nach der Rolle von jenen bildstarken und emanzipatorischen Gesten, denen es gelingt im kulturellen Gedächtnis weiterzuleben.

WWW.OVERHEAD-PROJECT.DE

VERMITTLUNG AM LOFFT

ZWISCHEN/RÄUME

In ZWISCHEN/RÄUME betrachten und erfahren wir Tanz, Theater und Gesellschaft außerhalb des Bühnenraumes. Analoge und digitale Räume des Austausches werden geöffnet, in denen reflektiert, gemeinsam erlebt und miteinander ins Gespräch gekommen wird. Solidarität ist ein Schlüsselbegriff der Stunde: Auch das LOFFT ermöglicht unterschiedliche Zugänge zu Theater. Zwischen Theorie und Praxis werden verschiedene Bedürfnisse aufgegriffen: Es wird haptisch, es wird praktisch, es wird diskursiv, es wird kritisch, es wird kompliziert, es wird einfach.

01. September | 18:00 Uhr

SANFTE HEILUNG DURCH MASCHINEN

Kann Posthumanismus menschliche Wunden schließen? Ein Gespräch über das heilende Potenzial von nicht-menschlichem Theater.

02. September | 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

TASTY BAR - WIE SCHMECKT DEIN THEATER?

Süß, sauer, kräftig, würzig: Mix dir dein Theater, wie du es willst!

03. September | 13:30 Uhr + 14:15 Uhr + 15:00 Uhr

AUF DEN SPUREN EINER LAUS

Das LOFFT aus der Perspektive der Blattlaus - mit Georg Reinhardt von Club Real.

17. September | 13:00 Uhr

KRITISCHE RADTOUR

Moderierte Radtour durch Leipzig mit Ende am Völkerschlachtdenkmal zur Vorstellung von GESTALTEN. Bitte Fahrrad selbst mitbringen. Es stehen Rikschas als barrierearme Alternative zur Verfügung. Anmeldung unter: vermittlung@lofft.de

30. September | 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

IMMER MITTEN IN DIE FRESSE REIN

Workshop über den Umgang mit und die Legitimität von Gewalt in sozialen Bewegungen. Mit BETWEEN THE LINES e.V.

07. Oktober | im Anschluss an die Vorstellung

PUBLIKUMSGESPRÄCH: THE PERSON I AM

Tanzlabor Leipzig

20. Oktober | ab 20:00 (während der Durational Performance von RAUSCH)

AB:RAUSCHEN

Komm rein, mach es dir gemütlich. In der Teeküche findest du immer ein offenes Ohr, um vom Dauerrausch runterzukommen. Um durchzuatmen und dein Glück zu finden.

28. Oktober 2023 | im Anschluss an die Vorstellung von THE LONG RUN

RUNNER'S HIGH

Auch Tänzer*innen haben jedes Jahr Geburtstag. Ein Gespräch über das Alterwerden und -sein im Tanz. Mit Sebastian Weber, Jone San Martin und Veronika Darian (Moderation).

Das Vermittlungsprogramm von
ZWISCHEN/RÄUME
 aktualisieren wir regelmäßig unter
www.lofft.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen rund um das Thema Vermittlung?
 Schreibt gerne an:
vermittlung@lofft.de

IMPRESSUM

Herausgeber: LOFFT - DAS THEATER (LOFFT Theaterbetriebe gGmbH)
Künstlerische Leitung und Geschäftsführung: Anne-Cathrin Lessel
Redaktion: Philipp Hecht (V. i. S. d. P.)
Gestaltung: KOCCMOC.net
Satz: Haus E
Vertrieb: culturtraeger
Auflage: 8.000 Exemplare

FÖRDERNDE

ANTHROPO.10 Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Stadt Leipzig - Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **GESTALTEN** ist eine Produktion der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT - DAS THEATER in Kooperation mit dem Völkerschladhtdenkmal Leipzig. Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der Stadt Leipzig - Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Unterstützt durch Bureau Ritter/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz. **FISTS TO FLOWERS** Eine Produktion von Yotam Peled & the Free Radicals in Koproduktion mit LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt. Das Projekt ist gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, DOCK11 und TheaterHaus Mitte Berlin. Die Recherche für die Erstellung wurde unterstützt von Tanzhaus Zürich, Schloss Bröllin und tanz-kultur-dialog Rosenhof. **RAUSCH** Eine Produktion von Patricia Carolin Mai in Koproduktion mit Kampnagel, K3 | Tanzplan Hamburg und LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, dem Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR, der Claussen-Simon-Stiftung und der Stadt Leipzig - Kulturamt. **THE LONG RUN** Eine Produktion der Sebastian Weber Dance Company in Kooperation mit LOFFT - DAS THEATER, mit Unterstützung des Hessischen Staatsballetts im Rahmen der Tanzplattform Rhein Main, ein Projekt von Künstler*innenhaus Mousonturm und Hessisches Staatsballett. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt, Fonds Darstellende Künste im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **15 JAHRE WERKSTATTMACHER E.V.** Eine Veranstaltung vom Werkstattmacher e.V. in Zusammenarbeit mit LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt und durch die LEIPZIGSTIFTUNG. **WERKSTATTMACHER E.V.** Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt. **RECONNECT** Eine Produktion vom Leipziger Tanztheater e.V. Gefördert von der Stadt Leipzig und der LEIPZIGSTIFTUNG. **THE PERSON I AM** Eine Produktion von TANZLABOR LEIPZIG unter künstlerischer Leitung von Vasiliki Bara in Kooperation mit LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von Landesdirektion Sachsen, Stadt Leipzig - Kulturamt, Stadt Leipzig - Sozialamt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **LOFFT - DAS THEATER** Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



INFO + RESERVIERUNG

+49 (0)341 355 955 10 | www.lofft.de



TICKETS (regulär/ermäßigt)

AN ALLEN EVENTIM-VORVERKAUFSTELLEN
www.eventim.de

Preiskategorie A

Vorverkauf und Abendkasse

13/9 EURO

Preiskategorie B

9/6 EURO

Preiskategorie G

16/11 EURO

SOLI-PREIS

20/15 EURO

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten bitte bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen. Bei späterer Abholung gibt es keine Platzgarantie! Kartenzahlung ist nicht möglich.

Ermäßigungs berechtigt sind nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD- und FSJ-Leistende, Schwerbehinderte, Sozialhilfe- und ALG II-Empfänger*innen, sowie Besitzer*innen der LeipzigCard. Mit dem LEIPZIG-PASS erhalten ihr eine Ermäßigung von 50% auf den vollen Kartenpreis.

Premierenaufschlag: Preiskategorie G.

Über Gutscheine und Rabattsysteme gewährte Rabatte sind nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar. Die Angebote gelten nur für eigene Veranstaltungen von LOFFT - DAS THEATER, nicht für die anderer Veranstalter*innen.



SERVICE

LOFFT - DAS THEATER | Spinnereistraße 7, Halle 7 | 04179 Leipzig

Telefon: +49 (0)341 355 955 10

www.lofft.de



STRASSENBAHN + BUS + S-BAHN

Linie 14 (Straßenbahn), 60 (Bus) und 1 (S-Bahn) bis Leipzig-Plagwitz

Ausstieg an der Endhaltestelle S-Bahnhof Plagwitz: Weiter zu Fuß: Links halten, unter den Gleisen hindurch, links in die Spinnereistraße. Nach 550 m links einbiegen in die Saarländer Straße und gleich wieder links zur Halle 7.

Linie 8, 15 (Straßenbahn) bis Saarländer Straße

Der Lützner Straße ein paar Meter stadteinwärts folgen und rechts einbiegen in die Saarländer Straße. Nach 500 m rechts einbiegen in die Saarländer Straße und gleich wieder links zur Halle 7.

LOFFT - DAS THEATER befindet sich im 3. OG der Halle 7 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Der Zugang ist rollstuhlgerecht.

Kommt in unseren Telegram-Channel:



Abonniert unseren Newsletter:



LOFFT - DAS THEATER IST MITGLIED VON

TANZ TAUSCH NETZWERK

flausen+

NFT

FREI SCHWIMMEN

KREATIVES LEIPZIG

Dachverband Tanz Deutschland
Ständige Konferenz Tanz

LFTS
LANDREISEHAND DER
FREIEN THEATER
IN SACHSEN

euro- scene leipzig



**33. EUROPÄISCHES
TANZ- UND
THEATERFESTIVAL
7. – 12. NOV 2023**

📍 **f / festivaleuroscene**
www.euro-scene.de